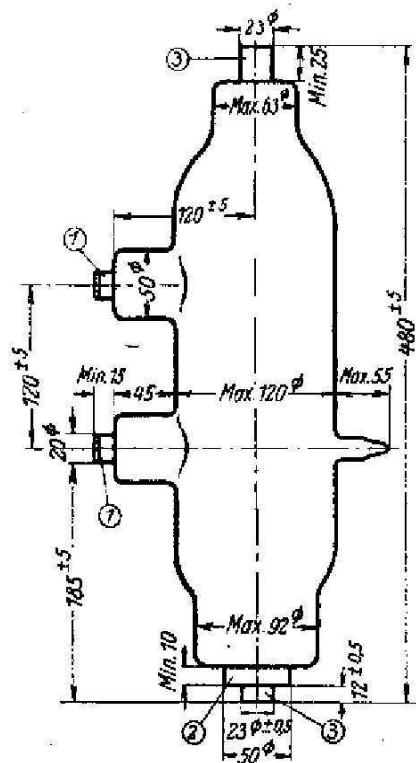


TELEFUNKEN RS 351

1,2 kW - Senderöhre

Vorläufige Daten



Maße in mm

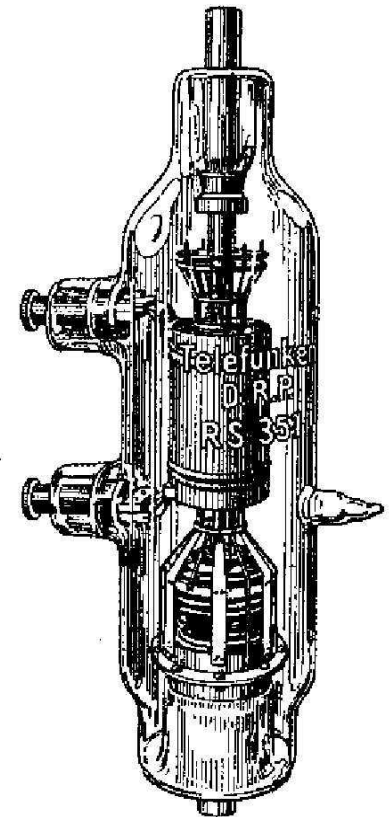
- ① Anode
- ② Gitter
- ③ Kathode

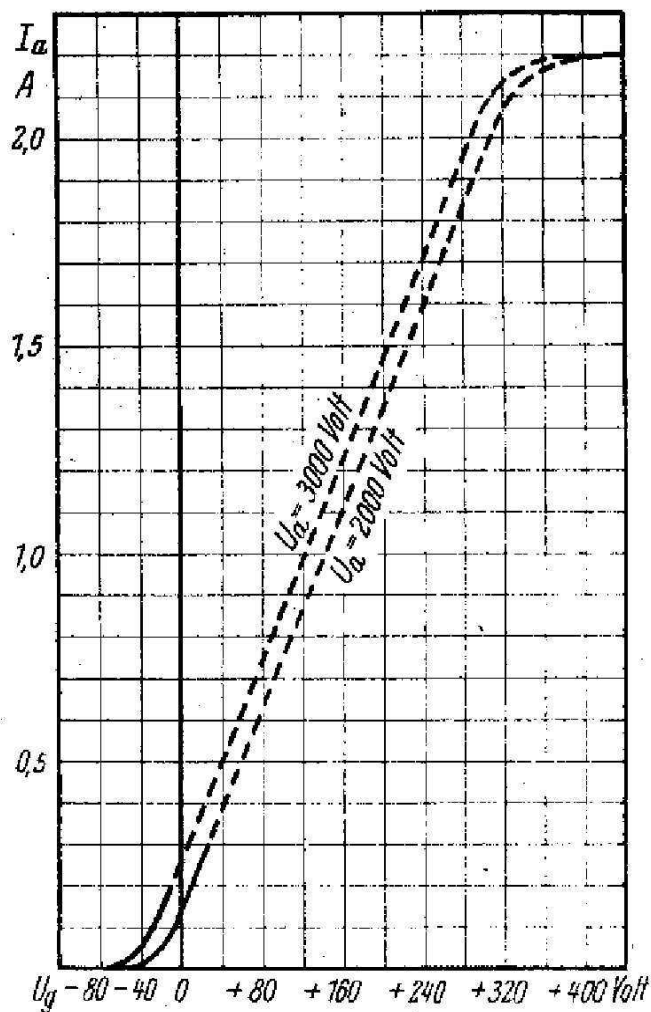
Kathode	Material	Wolfram, direkt geheizt
	Heizspannung	$U_h = 8,0 \text{ V}^*)$
	Max. Heizstrom	$I_h = 55 \text{ A}$
Emissionsstrom	bei $U_a = U_g = 400 \text{ V}$. .	I_e etwa 2,2 A
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 150 \text{ mA}$, $U_a = 2000 - 3000 \text{ V}$. .	D etwa $2 \pm 0,5 \%$
Verstärkungs- faktor	$\mu = 1/D$ etwa 50
Steilheit	gemessen bei $U_a = 3000 \text{ V}$, $I_a = 100 - 150 \text{ mA}$. . .	S etwa 6 mA/V
Kapazitäten	Gitter/Anode	$C_{ga} = 11,25 \pm 1,25 \text{ pF}$
	Eingang	$C_e = 29,5 \pm 2,50 \text{ pF}$
	Ausgang	$C_a = 0,4 \pm 0,3 \text{ pF}$
Maximale Anodenbetriebsspannung	$U_a = 3000 \text{ V}$
Maximale Anodenspitzenspannung	$U_a = 10000 \text{ V}$
Maximale Anodenverlustleistung	$Q_a = 600 \text{ W}$

*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 30\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : 2750 g

Codewort : vcmac





Kennlinie der RS 351

Hochfrequenz-Verstärkung (B-Betrieb)

bei $\lambda = 100 \text{ m}$

Heizspannung	$U_h =$	8,0 V	8,0 V
Anodenbetriebsspannung	$U_a =$	2500 V	3000 V
Gittervorspannung	$U_g =$	-40 V	-50 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitel) $U_g =$		400 V	460 V
Anodenstrom	I_a	etwa 525 mA	600 mA
Gitterstrom	I_g	etwa 85 mA	120 mA
Steuerleistung	P_{st}	etwa 34 W	55 W
Nutzleistung	P_a	etwa 900 W	1200 W
Außenwiderstand	$R_a =$	2840 Ω	3650 Ω

Die RS 351 ist ein typisches Ultra-Kurzwellenrohr größerer Leistung, dessen Verwendbarkeit für kürzeste Wellen durch entsprechende Konstruktionsprinzipien erreicht wurde. Besonders zu beachten ist, daß die Zuleitungsselbstinduktion im Gitterkreis durch eine konzentrische Gitter-Kathoden-zuleitung auf ein Minimum herabgesetzt wurde. Es läßt sich mit der RS 351 noch bei kürzesten Wellen (λ ca. 4,4 m) eine Nutzleistung von ca. 1,2 kW bei einem Wirkungsgrad von ca. 66% und einem Steuerleistungsaufwand von ca. 150 W erzielen.